

Hautklinik am DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein – Gegenwart und Zukunft

Department of Dermatology of the DRK-Hospital Chemnitz-Rabenstein – Present and Future

Autor

I. Feldmann-Böddeker

Institut

Hautklinik (Chefärztin: Dr. med. I. Feldmann-Böddeker), DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein

Bibliografie

DOI 10.1055/s-2007-966898
Akt Dermatol 2007; 33:
362–364 © Georg Thieme
Verlag KG Stuttgart · New York
ISSN 0340-2541

Korrespondenzadresse

**Dr. med. Ingrid Feldmann-
Böddeker**

Hautklinik, DRK-Krankenhaus
Chemnitz-Rabenstein
Unritzstraße 23
09117 Chemnitz
feldmann-boeddeker.ingrid@
drk-chemnitz.de

Zusammenfassung

Die Hautklinik am DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein ist für die Schwerpunktversorgung für das Fachgebiet Dermatologie für ein weiträumiges Einzugsgebiet über die Stadt Chemnitz und die anschließenden Landkreise hinaus bis in das Erzgebirge zuständig.

Einleitung

Das DRK-Krankenhaus Chemnitz Rabenstein, in idyllischer großstädtischer Randlage gelegen und umgeben von einem sehr schönen Park, verfügt als Krankenhaus der Regelversorgung über 235 Betten. Zum Krankenhaus gehören eine Hautklinik, eine Klinik für Innere Medizin, eine Frauenklinik, eine Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, eine Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin sowie eine Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin. Zugehörig ist auch eine Belegabteilung für Chirurgie. In drei angegliederten Ärztehäusern befindet sich ein medizinisches Versorgungszentrum, weiterhin sind hier in eigener Niederlassung tätige Fachärzte verschiedenster Fachrichtungen angesiedelt. Das DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein ist zertifiziert nach der DIN EN ISO 9001–2000 und nach der EU-Umweltordnung, d.h. es verfügt auch über das EMAS-Logo.

Leistungsspektrum der Hautklinik und klinische Schwerpunkte

Die Hautklinik am DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein ist für die Schwerpunktversorgung in diesem Fachgebiet für ein weiträumiges Einzugsgebiet über die Stadt Chemnitz und anschließenden Landkreise hinaus bis in das Erzgebirge zuständig. Besondere Versorgungsschwerpunkte

der Hautklinik sind neben einer breitgefächerten allgemein-konservativen Dermatologie, die Allergologie, Autoimmundermatosen, Dermatochirurgie, Dermatoonkologie, Berufsdermatologie und pädiatrische Dermatologie.

Neue Chefärztin der Hautklinik ist seit dem 1. 8. 2006 Frau Dr. med. Ingrid Feldmann-Böddeker, geb. 1957 in Göttingen. Sie absolvierte ihr Medizinstudium an der Freien Universität Berlin, anschließend ihre dermatologische Facharztausbildung und Zusatzbezeichnung Allergologie unter der Leitung von Herrn Professor Dr. med. Günter Ehlers am Krankenhaus Neukölln in Berlin. Während dieser Zeit promovierte sie auch zum Thema „Mastzellen, SCF-, NGF- und GM-CSF-Rezeptor Expression in kutanem Narbengewebe“. Nach knapp 10-jähriger Tätigkeit im Krankenhaus Neukölln war sie als Oberärztin und schließlich kommissarische Chefärztin in der Rehabilitationsklinik Borkum-Riff der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte auf der Nordseeinsel Borkum tätig. Sie erlangte dort weiterhin die Zusatzbezeichnung Qualitätsmanagement. Es folgte eine Tätigkeit als Oberärztin und Leiterin des Allergielabors an der Klinik für Dermatologie und Allergologie, Wilhelm-Fresenius-Klinik der Dr. Horst Schmidt Kliniken in Wiesbaden. Besondere klinische Schwerpunkte der Chefärztin sind neben der allgemein-konservativen Dermatologie, die Allergologie, Berufsdermatologie, Autoimmundermatosen und pädiatrische Dermatologie.

Neben der Chefärztin werden in der Hautklinik zwei Oberärzte, eine Fachärztin und fünf in Weiterbildung befindliche Assistenzärzte beschäftigt (Abb. 1).

Der stellvertretende Chefarzt, Herr Oberarzt Dr. med. Jörg Höpner, leitet als langjährig erfahrener Facharzt für Chirurgie und Dermatologie die Bereiche operative Dermatologie und die Dermatoonkologie inklusive der Abdomen- und Lymphknotenultraschalluntersuchung. Der Oberarzt, Herr Thomas Christoph, kümmert sich schwerpunktmäßig um



Abb. 1 Ärzteteam der Hautklinik (Zwei befinden sich im Urlaub).



Abb. 2 Von links nach rechts: Oberarzt Dr. med. Jörg Höpner, Chefin Dr. med. Ingrid Feldmann-Böddeker, Oberarzt Thomas Christoph.

die konservative Dermatologie, pädiatrische Dermatologie, Andrologie und Geschlechtskrankheiten (► **Abb. 2**).

Die Hautklinik verfügt derzeit über 50 Betten, eine Station für konservative Dermatologie und Allergologie mit 30 Betten und eine Station für operative Dermatologie und Dermatoonkologie mit 20 Betten, weiterhin über eine im Sommer 2006 neuerrichtete Tagesklinik mit 5 Betten und 1 Bett auf der Intensivstation des Hauses. Hautkranke Kinder werden auf den Stationen der Kinderklinik untergebracht und von den Fachärzten der Hautklinik betreut. Zur Hautklinik gehören weiterhin eine Ermächtigungs- und Privatambulanz, ein Allergielabor, ein Laserraum, ein Eingriffsraum sowie eine Abteilung für Fototherapie und -diagnostik. Auch ein eigenes Labor für Immunhistologie, Mykologie, Trichologie und Andrologie ist der Hautklinik zugehörig. Sämtliche erforderliche Labordiagnostik inklusive der allergologischen In-vitro-Diagnostik und Autoantikörperdiagnostik bei Autoimmundermatosen wird im Zentrallabor des DRK-Krankenhauses Chemnitz-Rabenstein durchgeführt. Im zentralen und kürzlich neugebauten ambulanten Operationszentrum des DRK-Krankenhauses stehen der Hautklinik modern ausgestattete Operationssäle zur Verfügung.

Angeboten werden in der Hautklinik die Diagnostik und Therapie sämtlicher Hauterkrankungen wie z. B. chronisch-entzündliche Hauterkrankungen, u. a. Neurodermitis constitutionalis, Psoriasis vulgaris, Kontaktekzeme verschiedener Pathogenese, Li-

chen ruber etc., Autoimmundermatosen, inklusive Lupus erythematoses, Sklerodermie, Dermatomyositis, bullöse Dermatosen und Vaskulitiden, Infektionskrankheiten der Haut, chronische Wunden wie z. B. Ulcus cruris, Geschlechtskrankheiten, lichtinduzierte Erkrankungen, Hautkrankheiten bei Stoffwechselerkrankungen und anderen internistischen Erkrankungen, Genodermatosen wie z. B. Ichthyosen, Morbus Darier und andere.

Innerhalb der Dermatochirurgie werden sämtliche, zum dermatologischen Fachgebiet gehörenden, operativen Eingriffe inklusive ausgedehnte Exzisionen von z. B. Tumoren oder Acne inversa inklusive der Defektdeckung mit Verschiebelappenplastiken und Hauttransplantationen, durchgeführt, ebenso die Leitlymphknotenbiopsie und Lymphadenektomie bei malignem Melanom und anderen Malignomen, die Saugkürettage bei Hyperhidrosis axillaris, die Zirkumzision, operative Eingriffe am Nagelorgan, die Vakuumversiegelungstechnik, lasertherapeutische und kryochirurgische Eingriffe sowie die Varizenchirurgie. Auch Eingriffe im proktologischen Bereich sind durchführbar. Kleinere operative Eingriffe werden in unserem ambulanten Operationszentrum durchgeführt.

Im Rahmen der Dermatoonkologie werden schwerpunktmäßig Patienten mit malignem Melanom, Basaliom, Spinaliom und kutanen Lymphomen, aber auch allen anderen Malignomen der Haut versorgt. Die Tumornachsorge inklusive Abdomen- und Lymphknotenultraschall sowie die Chemotherapie werden überwiegend in unserer Tagesklinik durchgeführt. Die Schmerztherapie erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin des DRK-Krankenhauses. Zur psychologischen Begleitung unserer Tumorpatienten steht die psychologische Abteilung unseres Hauses zur Verfügung, der klinikeigene Sozialdienst berät unsere Patienten bei Anschlussheilbehandlungen und Rehabilitationen.

In dem modern ausgestatteten Allergielabor werden Patienten mit sämtlichen allergischen Erkrankungen wie z. B. Insektengiftallergien, Arzneimittelallergien und Arzneimittelintoleranzen, Nahrungsmittelallergien, Nahrungsmitteladditivaintoleranzen, allergischem Kontaktekzem, allergischen Atemwegserkrankungen, berufsbedingten Hauterkrankungen, Urtikaria, Angioödem und Mastozytose diagnostiziert und behandelt. Neben sämtlichen gängigen allergologischen Testverfahren werden auch Provokationstestungen mit Arzneimitteln, Nahrungsmitteln sowie Nahrungsmitteladditiven und Berufsallergenen durchgeführt. Auch nasale Provokationstestungen sind unter rhinomanometrischer Kontrolle möglich. Eine Ernährungsberatung von Nahrungsmittelallergikern durch unsere Diätassistentinnen ist gewährleistet.

In der Ermächtigungsambulanz können sich außer Konsilpatienten, auch Patienten zur Diagnostik und Therapie chronisch-entzündlicher Hauterkrankungen, Autoimmundermatosen, Mastozytose, allergologischer Erkrankungen sowie Patienten, die an einem malignen Melanom oder chronischen Wunden erkrankt sind, vorstellen. Neben einer allgemeinen hautärztlichen Sprechstunde werden täglich eine Allergiesprechstunde und einmal wöchentlich eine Wundsprechstunde durchgeführt.

In der Abteilung für Fototherapie und -diagnostik sind die Durchführung der PhotoSole-Therapie, PUVA-Bade-Therapie, Creme-PUVA-Therapie, systemischen PUVA-Therapie, UVA- und UVB-Therapie möglich, ebenso die Fototherapie des Nagelorgans.



Abb. 3 Hautklinik DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein.

Fort- und Weiterbildung

Die Chefarztin verfügt über eine fünfjährige Weiterbildungsermächtigung für das Gebiet Dermatologie und Venerologie sowie eine zweijährige Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzbezeichnung Allergologie.

Für die Ärzte der Hautklinik werden wöchentlich interne Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Auch die regelmäßige Teilnahme an externen Fortbildungen wird vom Träger des DRK-Krankenhauses Chemnitz-Rabenstein großzügig unterstützt. Jährlich ist die Hautklinik gemeinsam mit den Hautkliniken in Zwickau und Plauen an der Gestaltung der Südwestsächsischen Dreiklinikstagung, zugleich Tagung der Dermatologischen Gesellschaft Sachsens, beteiligt. So richtete unsere Hautklinik am 3. 3. 2007 wieder die nunmehr 11. Südwestsächsische Gemeinschaftstagung der Hautkliniken Chemnitz, Plauen und Zwickau, zugleich Tagung der Dermatologischen Gesellschaft Sachsen, zum Thema Arzneimittelnebenwirkungen an der Haut aus. Die Fachärzte der Hautklinik sind Mitglied in der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, in deren Arbeitsgemeinschaft für Berufs- und Umweltdermatologie, im Ärzteverband Deutscher Allergologen, im Berufsverband Deutscher Chirurgen und in der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Notärzte e. V.

Umbau der Hautklinik

Die Räumlichkeiten und das Spektrum der Hautklinik (● Abb. 3) werden kontinuierlich an die Erfordernisse unserer Patienten angepasst und erweitert. So wurden die Funktionsräume der Hautklinik seit Januar 2007 einem kompletten Umbau, der mit einer erheblichen Ausweitung der Räume einherging, unterzogen. Insbesondere die Räumlichkeiten des Allergielabors, aber auch die ambulanten Untersuchungs- und Behandlungsräume wurden hierbei wesentlich erweitert und modernisiert. Neu eingerichtet wurden Räume für die medizinische Kosmetik, für die proktologische Diagnostik und Therapie sowie die fotodynamische Diagnostik und Therapie.

Neben der Modernisierung wurde beim Umbau und der Neu-möblierung der Hautklinik darauf geachtet, unseren Patienten helle, ansprechende und freundlich gestaltete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Unsere Station für operative Dermatologie und Dermatoonkologie wird im Herbst diesen Jahres in einen bereits vor einiger Zeit erstellten Neubau des DRK-Krankenhauses umziehen.

Zukunft

Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen ist dann auch eine Erweiterung des Leistungsspektrums der Hautklinik vorgesehen. Neben dem weiteren Auf- und Ausbau der Allergologie und Berufsdermatologie werden neu die Durchführung von Stichprovokationen mit lebender Biene und Wespe zur Überprüfung des Therapieerfolges nach Hyposensibilisierung und die adaptive ASS-Desaktivierung bei Polyposis nasi eingeführt. Neu eingeführt werden auch die fotodynamische Diagnostik und Therapie, die medizinische Kosmetik und die Andrologie. Die Proktologie wird reaktiviert, ebenso die Fotodokumentation unserer Patienten.

Ab Herbst dieses Jahres steht unserer Klinik auch ein an die Berufsfachschule für Krankenpflege angegliederter, neu erbauter großer Hörsaal zur Verfügung. Geplant ist ab Herbst dieses Jahres die Einrichtung eines sogenannten Chemnitzer Dermatologenabends, der ein- bis zweimal jährlich in lockerer Reihenfolge in unserer Klinik durchgeführt wird. So wird erstmalig am 7. 11. 2007 der erste Chemnitzer Dermatologenabend zum Thema „Malignes Melanom“ von unserer Hautklinik ausgerichtet.

Abstract

Department of Dermatology of the DRK-Hospital Chemnitz-Rabenstein – Present and Future

The Department of Dermatology of the DRK-Hospital Chemnitz-Rabenstein is responsible for the dermatological main-care for a wide-range catchment area beyond the city of Chemnitz and its surrounding districts including the Erz Mountains.